Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!

NIMOPECT HUSTENSAFT

Flüssigkeit

Wirkstoff: Thymiankrautauszug

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege

Anwendungsgebiete

Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Nimopect Hustensaft nicht einnehmen?

Nimopect Hustensaft darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Thymian oder anderen Lamiaceen (Lippenblütler) oder einen der sonstigen Bestandteile sowie bei einer kombinierten Überempfindlichkeit gegenüber Birke, Beifuss und Sellerie.

Nimopect Hustensaft darf nicht eingenommen werden, wenn Sie an einer seltenen, ererbten Fructose-Unverträglichkeit leiden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, soll ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Säuglingen unter 4 Wochen liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Nimopect Hustensaft soll deshalb bei Säuglingen unter 4 Wochen nicht angewendet werden.

1 Messlöffel enthält 1,75 g Sorbitol (eine Quelle für 0,44 g Fructose) entsprechend ca. 0,15 Broteinheiten (BE). Der Kalorienwert beträgt 2,6 kcal/g Sorbitol.

Sorbitol kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Schwangerschaft und Stillzeit

Nimopect Hustensaft soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält 12 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme eines Messlöffels (5 ml) Nimopect Hustensaft bis zu 0,54 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, gibt man Säuglingen ab 4 Wochen und Kleinkindern bis 2 Jahren 2-mal täglich 1/4 Messlöffel, Kindern ab 2 Jahren bis 11 Jahren 3-mal täglich 1/2 Messlöffel. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 3-4-mal täglich 1 Messlöffel ein.

Zur genauen Dosierung liegt ein Messlöffel mit Einteilung bei. 1 Messlöffel entspricht 5 ml Saft bzw. 2,25 g Thymianfluidextrakt.

Nimopect Hustensaft enthält den nicht Karies erzeugenden Zuckeraustauschstoff Sorbitol.

Hinweis für Diabetiker: 1 Messlöffel (5 ml) enthält ca. 1,75 g Sorbitol = 0,15 BE.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung und ist vom Arzt zu bestimmen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Angaben im ersten Abschnitt unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sowie die Angaben unter Nebenwirkungen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Einnahme einer zu großen Menge

Vergiftungen mit Nimopect Hustensaft sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn Sie eine größere Menge von Nimopect Hustensaft eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise können die unter Nebenwirkungen beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten.

Einnahme einer zu geringen Menge bzw. Einnahme wurde vergessen

Falls Sie zuwenig von Nimopect Hustensaft genommen oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Anwendung wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Nebenwirkungen

Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle) können Überempfindlichkeitsreaktionen wie zum Beispiel Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen im Gesicht, im Mund und/oder im Rachenraum auftreten. Sehr selten kann es auch zu Magenbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Nimopect Hustensaft nicht nochmals eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Nach dem Öffnen des Behältnisses beträgt die Haltbarkeit 6 Monate. Bitte vermerken Sie das Öffnungsdatum auf dem Etikett!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

100 g (entsprechend 88,9 ml) Flüssigkeit enthalten:

Wirkstoff:

Auszug aus Thymiankraut (1 : 1,2-2) 40 g

Auszugsmittel: Ammoniak-Lösung 10% (m/m), Glycerol 85% (m/m), Ethanol 96% (V/V), Wasser (1:20:50:130)

Sonstige Bestandteile: Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend), gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgrößen

100 ml Flüssigkeit zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

Stand der Information

August 2011

Zul.-Nr. 6883494.00.00

HEVERT ARZNEIMITTEL

Dosierung	akut
Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren	3–4x täglich 1 Messlöffel
Kinder von 2 bis 11 Jahren	3x täglich 1/2 Messlöffel
Säuglinge ab 4 Wochen und Kleinkinder bis 2 Jahren	2x täglich 1/4 Messlöffel

Fotos: Fotolia, Hevert-Arzneimittel